

Apostelgottesdienst/ Neuer Vorsteher für Meppen

Münster/ Nordhorn. Am Mittwoch, 09.08.2017, besuchte Apostel W. Schorr die Gemeinde Nordhorn zum abendlichen Gottesdienst. Die Nachbargemeinden Lingen und Meppen waren ebenfalls mit dabei. Verschiedene Änderungen in den Amtsbeauftragungen der Gemeinden wurden vorgenommen.

Apostel W. Schorr hieß zunächst die große Zahl der gekommenen Gottesdienstbesucher herzlich Willkommen und unterstrich dabei die Besonderheit, dass viele auch nach etlichen Jahren der Gottesdienstbesuche, dem himmlischen Vater persönlich wichtig sind. Ein Jeder ist ein Geschenk im Werk des Herrn.

1. Petrus 3, 13

Ein Bibelwort aus dem Brief des Apostels Petrus diente dem Gottesdienst als Grundlage: *„Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert?“* In seiner weiteren Predigt erwähnte Apostel W. Schorr den Propheten Micha. Er stellte heraus, dass dieser stets auf den Herrn schaute und auf den Gott seines Heils beharrte. Es kommt also zunächst auf die Blickrichtung an. Diese muss auf den Herrn gerichtet sein, dann behalten die Gotteskinder das Glaubensziel vor Augen.

Beharrlichkeit und Eifer

Nur zu oft wird aber zu früh aufgegeben. „Seien wir besonders beharrlich, wenn es um den Frieden geht“, stellte der Apostel heraus. Er machte deutlich, dass viele Kleinigkeiten, die eigentlich unbedeutend sind, ein falsch verstandenes Wort oder manchmal auch nur die falsche Tonlage, Unfrieden und Ärger in uns auslösen können. „Lassen wir eine solche Blase nicht entstehen.“ Der Frieden muss im Herzen eines jeden Gotteskindes wohnen, nur dann kann es dem Herrn gerecht werden. - Eifrig sein im Glauben, bis zuletzt. -

Bethanien – die Friedensstätte

Apostel W. Schorr rief den Bezirksevangelisten und Vorsteher der Gemeinde Meppen, K. Kiehne, zu einem Predigtbeitrag auf. Es sollte das letzte Mal sein, dass dieser in der Funktion als Vorsteher Meppens vor die Gemeinde tritt. Der Bezirksevangelist bedankte sich zunächst bei

der Gemeinde Meppen für die zurückliegenden Jahre der liebevollen und freudigen Zusammenarbeit. Weiter führte er aus, dass eine Gemeinde so sein sollte, wie das von Jesus so geliebte Bethanien. Ein Ort des Friedens und der Geborgenheit.

Neuer Vorsteher für Meppen

Bezirksevangelist K. Kiehne war bislang in einer Doppelfunktion als stellvertretender Bezirksvorsteher und Vorsteher der Gemeinde Meppen tätig. Um sich mehr den Bezirksaufgaben widmen zu können, entlastete ihn der Apostel von der Beauftragung des Gemeindevorstehers. Zu dem Auftrag des neuen Vorstehers der Gemeinde Meppen gab Priester U. Wegner aus Meppen sein Ja-Wort.

Neuer Priester für Gronau

Weiterhin rief Apostel W. Schorr den Diakon S. Lohmeier aus der Gemeinde Gronau an den Altar. Dieser wurde durch ihn in das Amt eines Priesters ordiniert.

Ruhestand

Zum Abschluss der Amtshandlungen freute sich Diakon K. Brinkmann aus Nordhorn darüber, dass der Apostel ihn nach 24 Jahren Amtszeit in den Ruhestand versetzen konnte. Diakon Brinkmann war in dieser Zeit unter mehreren Vorstehern in den Gemeinden Nordhorn-Blanke und Nordhorn tätig. Der Apostel bedankte sich für die immer liebevolle und absolut zuverlässig ausgeführte Arbeit im Werk des Herrn.

10. August 2017

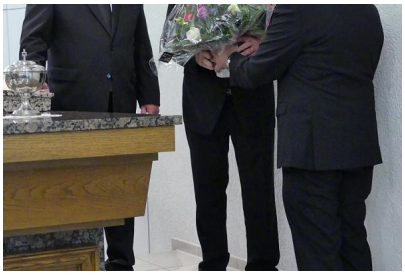
Text: Patrick Kiehne

Fotos: Arvid Krause



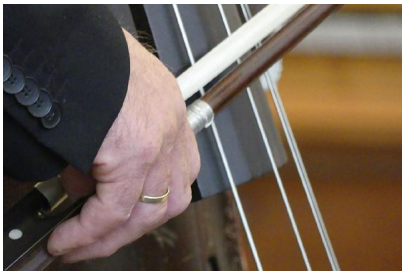










Apostelgottesdienst/ Neuer Vorsteher für Meppen 3